

Demographiekonzept Stadt Aachen

BFW Landesverband NRW und
NRW.BANK

Neue Wege für das
Wohnen im Alter

09.07.2026



www.aachen.de



Demographiekonzept

Ausgangslage und Hintergrund



- Ratsantrag

18.02.2021
RATSANTRAG – SPD 071/18
Dem demografischen Wandel begegnen – Erstellung eines ressortübergreifenden, strategischen Demografiekonzepts

- Fokus auf demographischem Alterungsprozess

Anteil der Bevölkerung im Alter

65+: 18,5 %

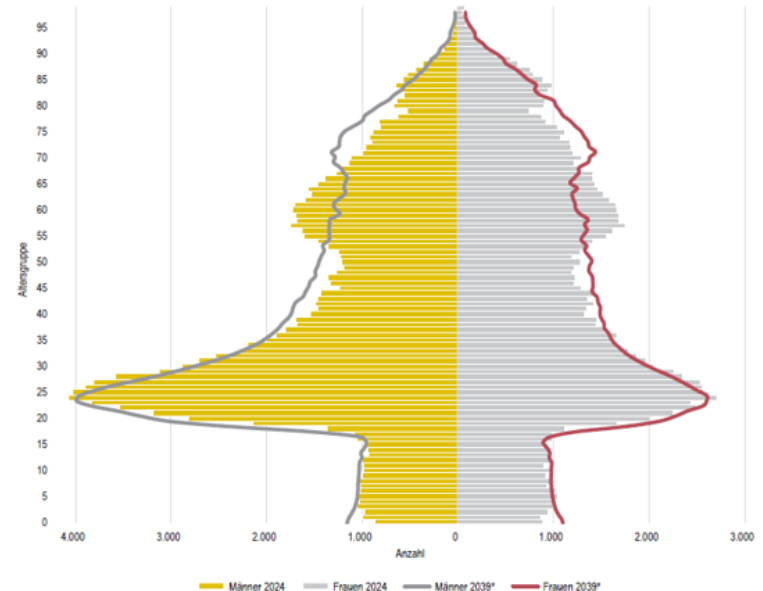
80+: 6,1 %

Der Anteil der
Generation 65+ an der Bevölkerung liegt
bei 18,5 %



Stichtag: 31.12.2024

Bevölkerungspyramide 2024 und –prognose 2039*



Quelle: Stadt Aachen, Statistikstelle 2025.

Demographiekonzept

Zielgruppen in den Quartieren



Wie kann man der **heterogenen Personengruppe** mit **unterschiedlichen Bedarfslagen** unter **verschiedenen räumlichen Voraussetzungen** gerecht werden?

z. B.: älteren Menschen mit unterschiedlichem

- sozioökonomischem Hintergrund (z. B. im Transferleistungsbezug → Risiko „Altersarmut“)
- soziokulturellem Hintergrund (z. B. Zuwanderungsgeschichte)
- Gesundheitszustand (z. B. Demenz) oder einer Behinderung
- Bedürfnis an sozialer Teilhabe/Mobilität, Bezug zur Digitalisierung, aktivem/passivem Lebensstil
- etc.



Das Demographiekonzept muss diese Vielfalt aufgreifen und integrieren.



Quelle: <https://pixabay.com>.

Demographiekonzept

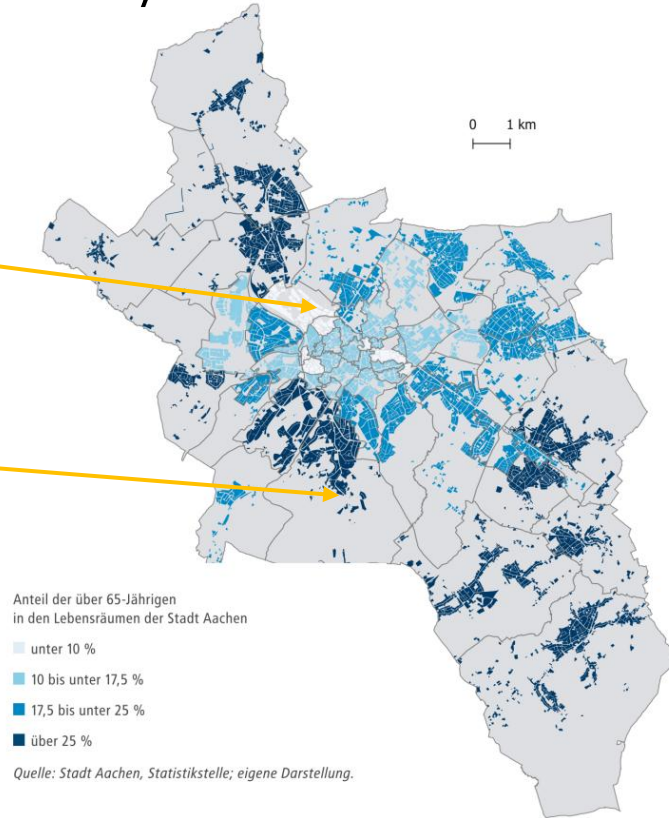
Räumliche Heterogenität / Altersstruktur 65+

niedrigster Anteil:

Roermonder Straße: 7,8 %

höchster Anteil:

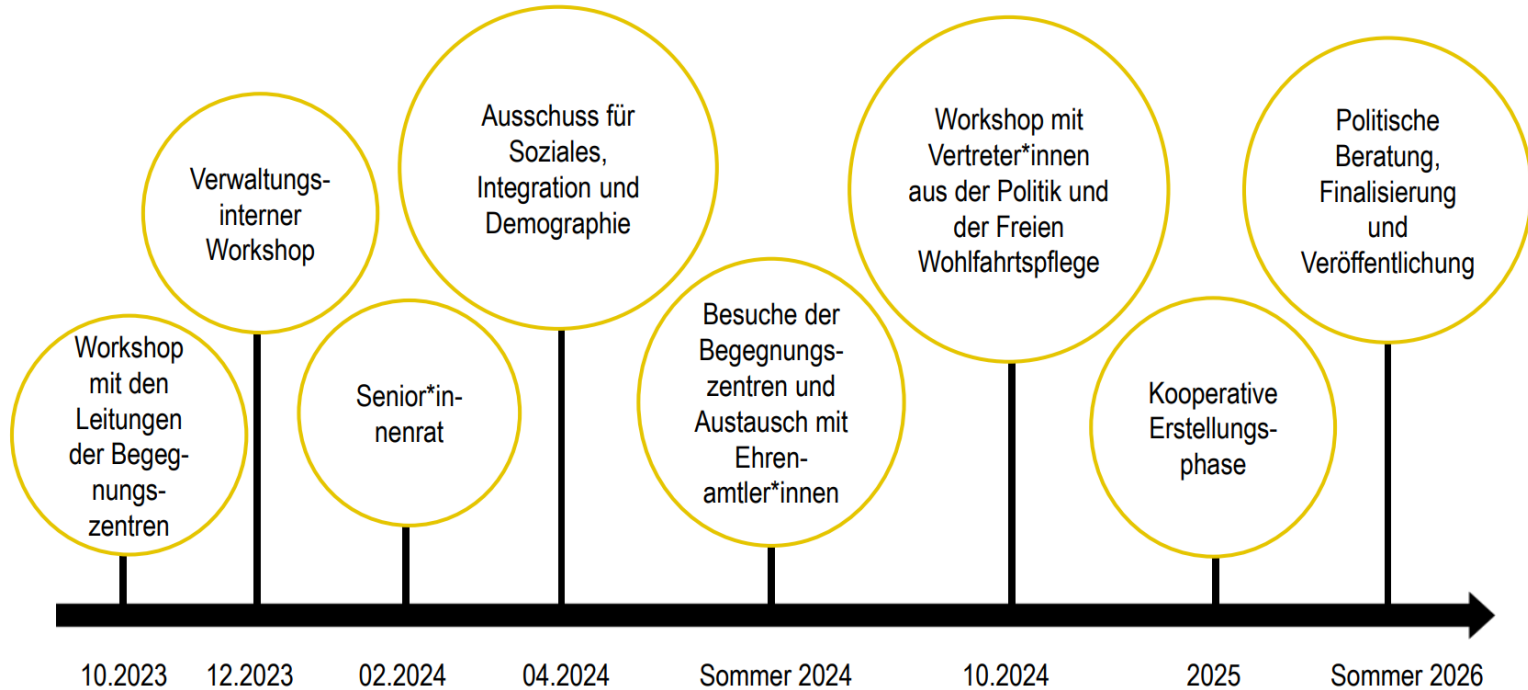
Steinebrück: 30,5 %



Stichtag: 31.12.2024

Demographiekonzept

Vorgehen und Zeitleiste



Demographiekonzept

Aufbau und Struktur



Einführung und Ausgangslage

8 Handlungsfelder



Handlungsfeld 1
**Gesundheit
und Pflege**



Handlungsfeld 2
**Wohnen und
Quartier**



Handlungsfeld 3
**Innovation und
Digitalisierung**



Handlungsfeld 4
**Arbeit und
Einkommen**



Handlungsfeld 5
**Soziales und
Begegnung**



Handlungsfeld 6
**Freizeit, Sport
und Kultur**



Handlungsfeld 7
**Bildung und
Teilhabe**



Handlungsfeld 8
**Mobilität und
Infrastruktur**



→ Überblick (Daten/Analysen etc.), thematische Exkurse etc.
inkl. jeweils 3 Handlungsempfehlungen

Räumlicher Fokus von Maßnahmen und Handlungsbedarfen

Fazit

Demographiekonzept

Handlungsfelder



Handlungsfeld 1

**Gesundheit
und Pflege**



Handlungsfeld 2

**Wohnen und
Quartier**



Handlungsfeld 3

**Innovation und
Digitalisierung**



Handlungsfeld 4

**Arbeit und
Einkommen**



Handlungsfeld 5

**Soziales und
Begegnung**



Handlungsfeld 6

**Freizeit, Sport
und Kultur**



Handlungsfeld 7

**Bildung und
Teilhabe**



Handlungsfeld 8

**Mobilität und
Infrastruktur**

Demographiekonzept

Handlungsfelder



Handlungsfeld 1

**Gesundheit
und Pflege**



Handlungsfeld 2

**Wohnen und
Quartier**



Handlungsfeld 3

**Innovation und
Digitalisierung**



Handlungsfeld 4

**Arbeit und
Einkommen**



Handlungsfeld 5

**Soziales und
Begegnung**



Handlungsfeld 6

**Freizeit, Sport
und Kultur**



Handlungsfeld 7

**Bildung und
Teilhabe**

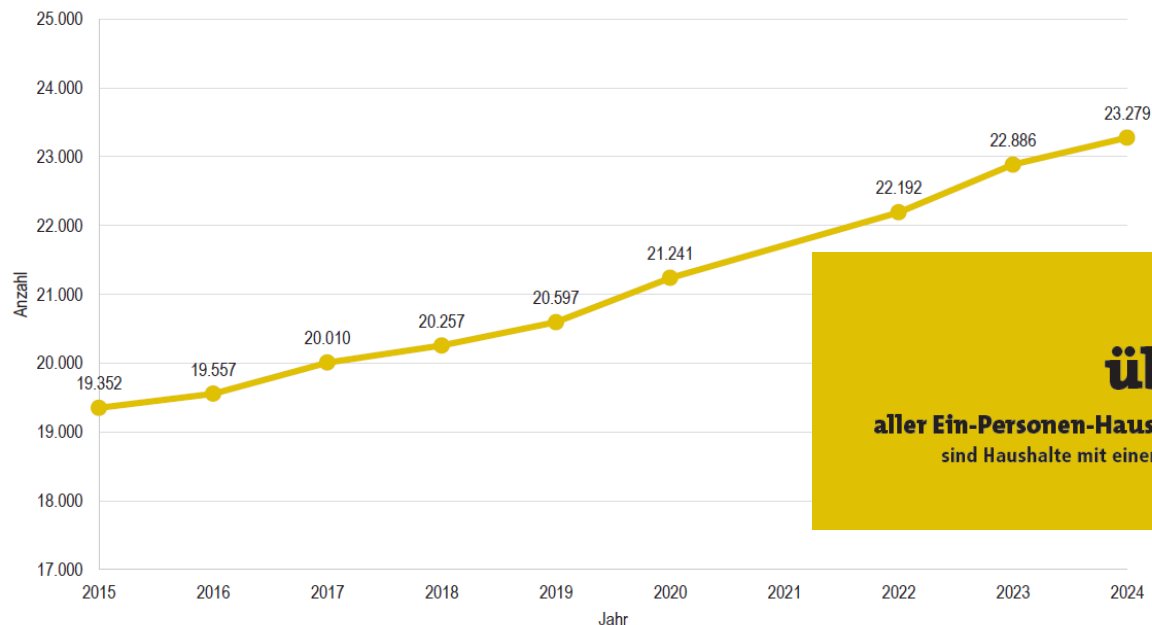


Handlungsfeld 8

**Mobilität und
Infrastruktur**

Demographiekonzept

Entwicklung der Ein-Personen-Haushalte ü60 Jahre (AC, 2025)



über $\frac{1}{4}$
aller Ein-Personen-Haushalte in Aachen
sind Haushalte mit einer Person im Alter von
über 60 Jahren



Quelle: Stadt Aachen, Statistikstelle 2025.

Demographiekonzept

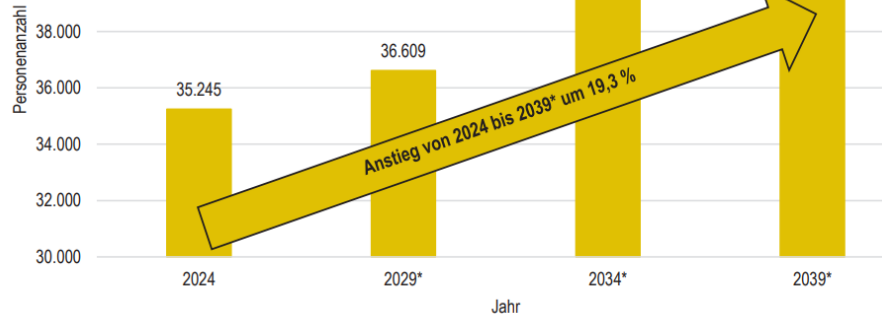
Zielgruppen und (potentielle) Pflegebedürftigkeit



Entwicklung der pflegerelevanten Altersgruppe (Ü70)
in der Stadt Aachen in den Jahren 2024 bis 2039*

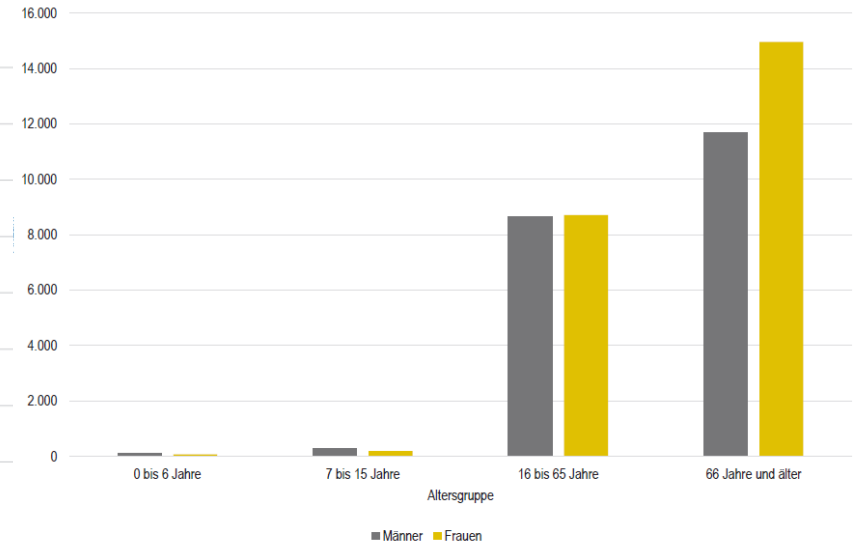
Handlungsfeld 1

**Gesundheit
und Pflege**



Quelle: Stadt Aachen, Statistikstelle.

Anzahl der Menschen mit einer anerkannten Behinderung
(Grad 20 bis 100) in der Stadt Aachen



Quelle: StädteRegion Aachen, Amt für Inklusion und Sozialplanung; Berechnungen auf Basis Einwohnerbezogene Halbjahresstatistik – Schwerbehindertenrecht (Stichtag: 30.06.2024); BezReg./A57; eigene Darstellung.

Demographiekonzept

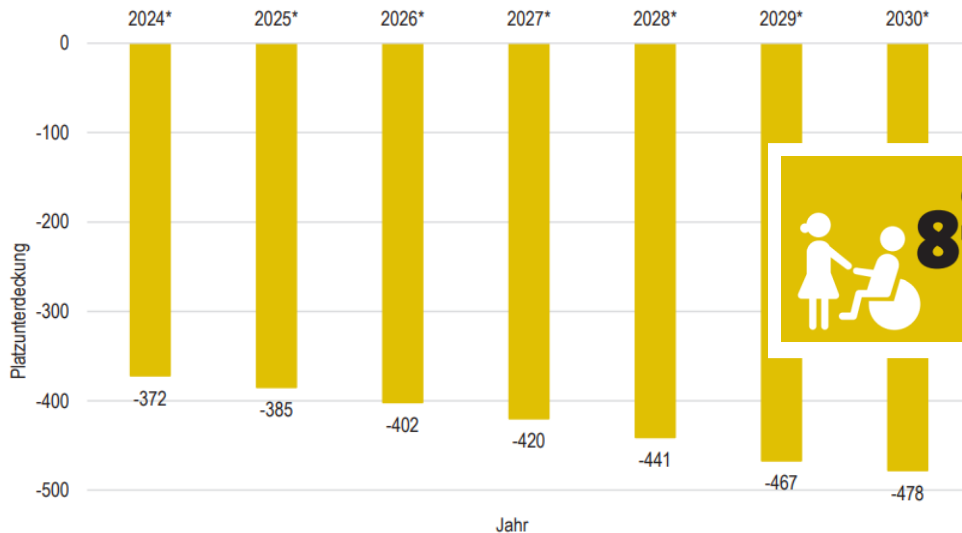
Pflegebedürftigkeit und Versorgungsart



Handlungsfeld 1

**Gesundheit
und Pflege**

Prognostizierte Platzunterdeckung vollstationärer Pflege
in den Jahren 2024* bis 2030* in der Stadt Aachen



Ca. 87% aller Pflegebedürftigen
in Aachen
werden von einem ambulanten Dienst
oder von Angehörigen versorgt

Quelle: StädteRegion Aachen (2023): Kommunale Pflegeplanung 2023, S. 77f.; eigene Darstellung.

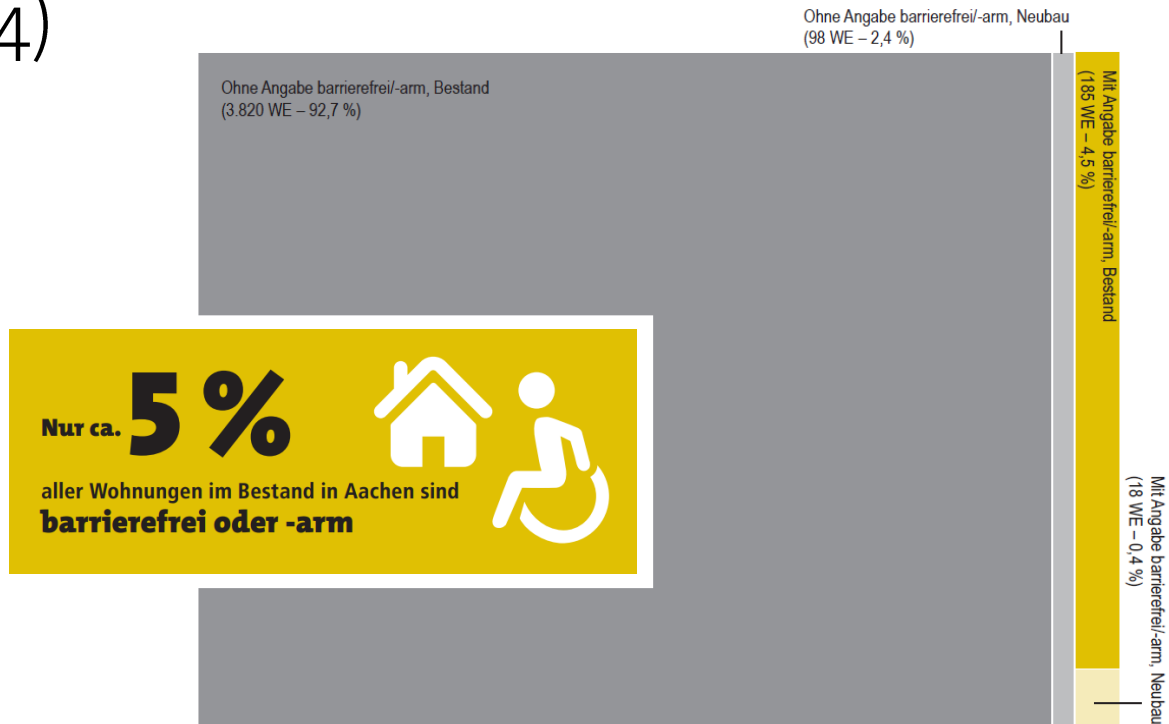
Demographiekonzept

Barrierefreie /-arme Mietwohnungsangebote (AC, 2024)



Handlungsfeld 2

**Wohnen und
Quartier**



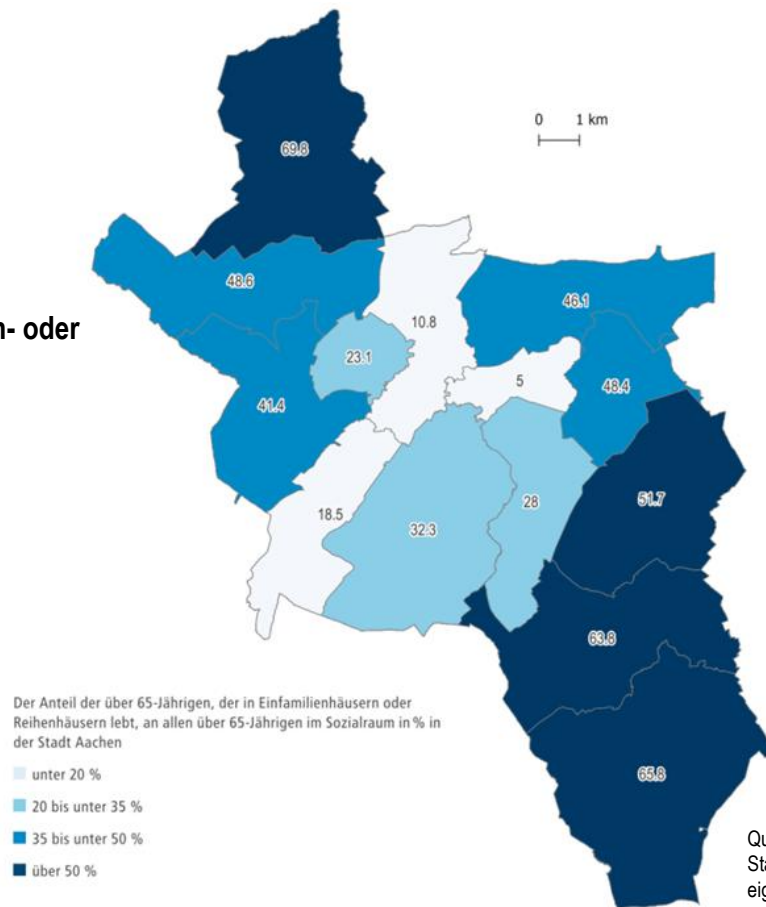
Quelle: empirica-Preisdatenbank, Basis: VALUE Marktdaten; eigene Darstellung.

Demographiekonzept

Räumlicher Fokus

Beispiel Wohnen

Wohnsituation der über 65-Jährigen im Einfamilien- oder Reihenhaushalt nach Sozialraum im Jahr 2024



Demographiekonzept

Handlungsempfehlungen



Handlungsfeld 2

**Wohnen und
Quartier**

**Handlungs-
empfehlung**

Wohnen im Alter: Konzeptverfahren mit
sozialem Mehrwert

1

Demographiekonzept

Handlungsempfehlungen



Handlungsfeld 2

**Wohnen und
Quartier**

Handlungs- empfehlung

Wohnen im Alter: Konzeptverfahren mit
sozialem Mehrwert

1

Handlungs- empfehlung

Wohnen im Wandel: generationengerechte
Nutzung von Bestandsimmobilien

2

a) Fortsetzung des kommunalen Förderprogramms „MitgeDACHt“

b) Mehr bezahlbare Wohnqualität im Alter durch geförderte Sanierungen
mithilfe der öffentlichen Wohnraumförderung des Landes NRW

Demographiekonzept

Handlungsempfehlungen



Handlungsfeld 2

**Wohnen und
Quartier**

Handlungs- empfehlung

Wohnen im Alter: Konzeptverfahren mit
sozialem Mehrwert

1

Handlungs- empfehlung

Wohnen im Wandel: generationengerechte
Nutzung von Bestandsimmobilien

2

Handlungs- empfehlung

WohnenPLUS: Vernetzung der Akteur*innen
zur Planung und Entwicklung von Pflege und
Wohnraum

3

Demographiekonzept

Fazit „Pflege und Wohnen“

Lebensqualität in allen Altersphasen Vielfalt Chancen und Herausforderungen lebendige Zivilgesellschaft Gestaltungsaufgabe



- Hoher Bedarf an pflegegerechtem Wohnraum und pflegerischen Versorgungsangeboten in unterschiedlichen Versorgungsformen
- Erfordernis, Versorgung neu zu denken und Entwicklung von an Lebensrealitäten angepassten, flexiblen und barrierefreien Wohn- und Pflegesettings
- Notwendigkeit von bezahlbarem Wohnraum (Miet- und Wohnkosten)
- Förderung und Ausbau niedrigschwelliger sozialer Begegnungsorte und erschwinglicher -angebote
- Bedeutung lokaler Potentiale und ehrenamtlichen Engagements im Quartier von und für ältere Menschen und Nachbarschaft / Quartier / Stadtgesellschaft



→ Ganzheitliche Betrachtung durch innovative und integrierte Quartiersansätze

Ziel: - Sicherung möglichst langer Selbständigkeit im Alter und im eigenen Umfeld
- Prävention von Risiken für „Alterseinsamkeit“, „Altersarmut“ & sozialräumlicher Segregation



Herzlichen Dank! 😊

Sarah Blumberg
Stadt Aachen
Sozialplanung
sarah.blumberg@mail.aachen.de
0241/432-56301

